

Bauanleitung für einen kleinen Eddy-Drachen

Materialliste:

Schablone
Transparentpapier
Natur-Strohhalme
Uhu hart (getrocknet schneller)
Tesafilm
Nähgarn
Schere

- Schablone (s. S. 2) auf Transparentpapier legen, Konturen nachzeichnen.
- Drachenform ausschneiden.
- Genau in der Mitte falten (Kanten scharf kniffen).
- Falls nötig, Symmetrie nachschneiden (Symmetrie ist sehr wichtig!)
- Auseinanderfalten und flach auf die Unterlage legen, Knick nach oben.
- Ca. 18 cm langen Garnfaden abschneiden.
- Ein Ende mit einem schmalen Tesafilmstreifen oben ankleben (Fadenende zeigt nach oben, Faden muss genau auf der geknickten Mittellinie liegen); das andere Ende ca. 4 cm von unten wieder mit schmalen Tesafilmstreifen aufkleben (Fadenende zeigt auch nach oben, ebenfalls genau auf der Mittellinie).
- Strohhalme spleißen (so schmal wie möglich, mindestens aber geviertelt).
Achtung: Manche Strohhalme verdrehen sich nach dem Spleißen, diese sind ungeeignet!
- Drachen flach auf die Unterlage legen und Strohalm ca. 1 cm kürzer als die flache Spannweite des Drachens abschneiden.
- Strohalm auf der Rückseite des Drachens (Knick nach unten) in die seitlichen Ecken kleben. Die Mittelfalte wird dadurch automatisch zum "Mittelstab".
- Schwanz: Am besten Schwanzstreifen schon vorbereiten, indem von Krepppapierrollen mit der Schneidemaschine schmale Streifen abgeschnitten werden (ca. 1/2 cm breit). Die Schwänze sollen etwa 50-60 cm lang sein.
- Zwei Schwanzstreifen ca. 4 cm unterhalb des Endes eines dritten Schwanzstreifens ankleben. Das einfache überstehende Ende des dritten Streifens wird nun innen (auf der Rückseite) unten in den Drachenknicke eingeklebt (vorsichtig nachfalzen).
- Nähgarnröllchen mit einfachem Knoten (nicht doppelt knoten!) an der Waageschleife (auf der Vorderseite des Drachens) befestigen. Auf diese Weise lässt sich der Knoten verschieben.

Knoten entsprechend den Windverhältnissen verschieben:

- bei wenig Wind soll das obere Waageende länger sein - Drachen ist in der Luft flacher;
- bei stärkerem Wind etwas kürzer - Drachen ist in der Luft steiler
- nach dem Verschieben Knoten einfach fester anziehen.

- Bei starkem oder stark böigem Wind kann auch der Schwanz noch verlängert werden; das stabilisiert den Drachen in der Luft!

Schablone :

